

Abschied von Focusfive Web TV/Film Productions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Dr. Boyes: «In der Folge entwickelten wir eine komplexe Lern-CD als Weiterbildung für gehörlose Teilnehmende am Projekt. Die Teilnehmenden lernten einen Lehrplan aufzubauen, wie linguistisch geforscht werden musste. Sie mussten Video- und Computer-Technologie erlernen, sie erstellten Projektprotokolle und sie mussten unter grossem Zeitdruck arbeiten.»

Dr. Boyes schliesst ihre Darlegungen: «Ich möchte mich für all diese positiven

Erfahrungen ganz herzlich bedanken. Von Lernenden und Dolmetschern, die die Deutschschweizerische Gebärdensprache besser lernen können und für die Verbesserung zum «Wohl der Gehörlosen.»

Gemütliches Zusammensein

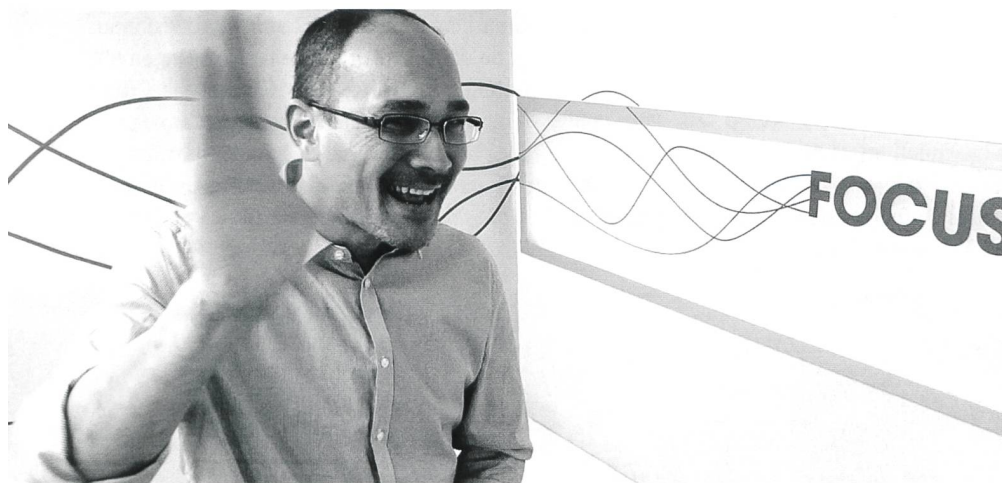
Heinz Hauri informiert abschliessend, dass sich das Vergabekonzept bis jetzt bestens bewährt habe. Auch wenn sich das Kapital

mittelfristig nicht von den tiefen Zinsen erhole, könne die Stiftung mindestens noch 10 Jahre durchhalten. «Ich hoffe, dass es nicht so weit kommen wird und sehe positiv in die Zukunft. Nun möchte ich Sie alle zu einem Umdruck und einem Imbiss einladen. Herzlichen Dank für ihr Kommen.»

[lk]

Abschied von FOCUSFIVE WEB TV/FILM PRODUCTIONS

FOCUSFIVE
WEB TV // FILM PRODUCTIONS



und wünsche ihm dazu viel Glück und gutes Gelingen!

Ich selber werde in Norwegen natürlich auch nicht untätig sein. Ich habe bereits einen neuen Job angenommen, worüber ich glücklich bin. Ich werde als Geschäftsführer ab 1. August bei einem Filmproduktionsunternehmen beschäftigt sein, das mit dem staatlichen norwegischen TV zusammenarbeitet. Das Unternehmen produziert Filme, die dann dem Fernsehen geliefert werden, das sie anschliessend ausstrahlt. Ich freue mich auf die neue Herausforderung.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei dem Unternehmen FOCUSFIVE – besonders bei Stanko – und bei euch allen fürs Zuschauen bedanken. Ohne euch hätte ich mich nicht so entwickeln können. Ich habe im Laufe dieser Jahre dank FOCUSFIVE unendlich viel gelernt. Vielen Dank!

Mir bleibt nur noch zu sagen:
Bye bye, bis ein anderes Mal!

Michel Laubacher

Liebe Freundinnen und Freunde von FOCUSFIVE

2003 haben Stanko Pavlica und ich das Internetfernsehen FOCUSFIVE WEB TV gegründet. In den vergangenen acht Jahren haben wir uns stets weitergebildet und so den Betrieb weiterentwickelt und unsere Fähigkeiten in den vielen verschiedenen Bereichen laufend verbessert und professionalisiert. Unser Tätigkeitsfeld war von Anfang an breit und umfasste neben Moderation und technischen

Aufgaben wie Aufnahme, Schnitt und Postproduktion auch Betriebsführung und Buchhaltung. Eine grossartige Herausforderung!

Jetzt bin ich mit meiner Familie nach Norwegen ausgewandert, was natürlich auch Konsequenzen für meine Arbeit bei FOCUSFIVE hat: Ich werde nicht weiter als Geschäftsleiter tätig sein, sondern meine Aufgaben auf Stanko übertragen. Ich bin überzeugt, dass er die neue Herausforderung meistern wird